

Mit den abgelegten Gedanken eines Genies hat sich manches Talent noch lange recht anständig gefeiert.  
 In ein hartes Frauenberg kann ein Mann seinen Namen nur mit Diamanten einschreiben.  
 Ein junges Mädchen betrachtet einen verheirateten Mann wie ein Lotterielos — nach der Ziehung.  
 Mancher Mann verliert dadurch seine Freiheit, daß er — Freier wird.

**Kirchliche Nachrichten aus der Pfarodie Eibenrook**  
 vom 23. bis 29. Mai 1897.

**Aufgebote:** 37) Karl Ottomar Kofcher, Hilfsfeuermann bei der Königl. Sächs. Staatsbahn in Lübtan, ehel. E. des Karl Edward Kofcher, Straßenarbeiters in Neudorf und Hedwig Sophie Vogel hier, ehel. F. des Gottlieb Heinrich Vogel, ans. 34. und Deconoms hier. 38) Oscar Robert Sommer, Bauarbeiter in Hühla, ehel. E. des August Robert Sommer, ans. Baugewerks ebenda, und Marie Lina Janke hier, ehel. F. des Friedrich Hermann Janke, Amtsgerichtswachmeister hier.  
**Getaut:** 115) Willy Horbach. 116) Charlotte Elvriede Höpfig. 117) Paul Willy Schönfelder. 118) Alfred Paul Scheiter, unehel.

119) Karl Emil Schönfelder. 120) Martha Elise Punt. 121) Curt Max Siegel.  
**Begraben:** 70) Ernst Otto Caffe, Katholik hier, 16 J. 5 M. 25 T. 71) Ungelauft verstorb. Sohn des Albert August Seidel, Handarbeiters hier, 2 T. 72) Maria Johanne, ehel. F. des Hermann Strobel, Handarbeiters hier, 1 M. 25 T.

**Am Sonntage Exaudi:**  
 Vorm. Predigt: Joh. 15, 26—16, 4. Herr Diaconus Rudolph. Die Beichtrede hält Herr Pfarrer Böttlich. Nachm. 1 Uhr: Katechismusunterredung. Herr Diaconus Rudolph. Dienstag früh 6 Uhr: Peststunde. Herr Diaconus Rudolph.

**Kirchennachrichten aus Schönheide.**  
 Dom. Exaudi (den 30. Mai 1897.) Früh 8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl. Herr Pfarrer Gartenstein. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Diaconus Wolf. Nachm. 2 Uhr: Missionsgottesdienst im mittleren Schulgebäude Zimmer Nr. 6. Herr Pfarrer Gartenstein. Das Wochenamt führt Herr Diaconus Wolf.

**Chemnitzer Marktpreise**  
 vom 26. Mai 1897.

Weizen, fremde Sorten	8 Mk. 65 Pf.	bis	9 Mk. 05 Pf.	pro 50 Kilo
sächs., gelb.	7 " 55 " "	"	7 " 80 " "	"
"   "   "   "   "   "   "	6 " 75 " "	"	7 " " " "	"
Roggen, nrdl., sächs., pr.	5 " 90 " "	"	6 " 55 " "	"
"   "   "   "   "   "   "	5 " 50 " "	"	6 " 70 " "	"
"   "   "   "   "   "   "	6 " 35 " "	"	6 " 55 " "	"
Braugerste, fremde	— " — " "	"	— " — " "	"
"   "   "   "   "   "   "	5 " 30 " "	"	5 " 70 " "	"
Hafer, sächs.	6 " — " "	"	6 " 65 " "	"
"   "   "   "   "   "   "	— " — " "	"	— " — " "	"
"   "   "   "   "   "   "	7 " 15 " "	"	7 " 50 " "	"
"   "   "   "   "   "   "	6 " 80 " "	"	7 " 20 " "	"
Rohrweizen	7 " 25 " "	"	8 " 50 " "	"
Mehl- u. Futterweizen	6 " 50 " "	"	6 " 75 " "	"
Heu	4 " — " "	"	4 " 20 " "	"
Stroh	2 " 80 " "	"	3 " 20 " "	"
Kartoffeln	2 " 80 " "	"	3 " — " "	"
Butter	2 " 20 " "	"	2 " 60 " "	"

**Herzlichen Dank**  
 allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie besonders unserer wackeren freiwilligen Feuerwehr für das thatkräftige Eingreifen zur Rettung der Mühle bei der uns äußerst drohenden Feuergefahr.  
**Max Claus u. Frau.**

**Dank.**  
 Für die aufopfernde Hilfe, welche uns infolge des betroffenen Brandunglücks, das uns unsere gesammte Habe vernichtet hat, von so vielen Seiten zu Theil geworden ist, besonders aber für die freundliche Aufnahme durch die Familie des Hrn. Restaurateur Berger, sprechen wir hiermit Allen unsern innigsten Dank aus.  
**Fürchtgott Kober u. Frau.**

**Herzlichen Dank**  
 sagen wir allen Denen, welche uns bei der drohenden Feuergefahr mit Rath und That so hilfreich unterstützt haben.  
 Familie **Ullmann**  
 i. Engl. Hof.

**Dank**  
 allen lieben Freunden und Bekannten, welche uns bei der drohenden Feuergefahr so hilfreich zur Seite standen.  
 Familie **Morguer.**

**Herzlichen Dank**  
 allen Denen, welche mich bei dem so schwer betroffenen Brandunglück so hilfreich unterstützten.  
**August Brandt.**

Allen Freunden und Bekannten, die uns bei der drohenden Feuergefahr hilfreich beistanden, besonders Familie Mothes, Stadt Dresden, durch Aufnahme der Kinder, sowie Hrn. Kaufm. Rich. Nischke und Hrn. Grenzaufseher Günther durch thatkräftiges Eingreifen, sagen wir hiermit herzlichsten, aufrichtigsten **Dank.**  
**Hugo Gottschalek.**  
**Jenny Tittel.**

Wollen Sie Ihre **Wäsche** wirfl. gut u. vortheilhaft waschen, so kaufen Sie **Elfenbein-Seife** oder **Elfenbein-Seifenpulver** mit der Schutzmarke „Elefant“. In fast allen **Colonialwaarenhandlungen** zu haben, doch achte man auf Schutzmarke „Elefant“ u. verlange die **echte Elfenbein-Seife** von **Günther & Haussner, Chemnitz-Rappel.**



**Kinderwagen**  
**Fahrstühle**  
 in größter Auswahl, nur Neuheiten, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**G. A. Nötzi.**

**Sämmtliche Bruchbandagen**  
 sowie **Leibbinden, Badeartikel, Spül-Rannen, Suspensorien, Cystispritzgen, Unterlagestoffe** u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Paul Rossner, Friseur,**  
 vis-à-vis der **Apothek** u. **Albertplatz.**  
 Krankenlassen gewähre extra Procente.  
**D. 06.**

**Neue Isländer Spritze**  
 empfiehlt  
**Rich. Schürer.**

**Ein Dienstmädchen**  
 wird gesucht.  
**Stadt Dresden.**

**Telephon 906. Gegründet 1874. Telephon 906.**

**Clemens Zöllner**  
 Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik.  
 Eigene Tischler-, Tapezierer- und Maler-Werkstätten.  
 Neumarkt 7 **Chemnitz** Neumarkt 7  
 Specialität:  
**Braut-Ausstattungen**  
 für Mark 250, 370, 560, 840, 1000, 1500, 2125, 3000, 3820  
 H. S. W. H. S. W.  
**Patent-Auszug-Tische** sehr preiswerth, mit selbstthätigen Rollenfüßen, ohne Konkurrenz am Platze.  
**Pfeilerspiegel und Trumeaux** grosse Auswahl, in tadelloser Ausführung.  
 Franko-Lieferung mit eigenen Geschirren. — Sonntags geöffnet.

**Zu haben** in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
 ist das beste und im Gebrauch **billigste und bequemste Waschmittel der Welt.**  
 Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.



**I. Gemeinde- u. Privat-Beamten-Schule zu Geyer im Erzgeb.**  
 Infolge von Anmeldungen zum Besuche unserer Schule, welche nach Ostern d. J. noch eingegangen sind, besteht die Absicht, eine Parallelklasse zu errichten. Anmeldungen zum Eintritt in diese Klasse werden baldigst erbeten. Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
**Geyer, den 4. Mai 1897.**  
**Der Stadtrat:** Dr. jur. Conrad, Bürgermeister.  
**Die Schuldirektion:** Ernst Junghanns.

**Wilh. Dietel, Bildhauer, Aue**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von **Grab-Denkmalern.**  
 Auch hält derselbe sein Lager zur gest. Ansicht bestens empfohlen.




**Ein neuer Leiterwagen,**  
 40 Centner Tragkraft, ist zu verkaufen bei  
**Schmid Vogel, Wildenthal.**

**Frischer Schellfisch**  
 ist eingetroffen. Um flotte Abnahme bittet  
**Hermann Bleichschmidt.**

**Ein tücht. Spunddreher,**  
 unverheirathet, wird bei gutem Lohne nach auswärts gesucht. Keisgeld wird vergütet. Schriftl. Angebote sind unter der Chiffre **M. T. 100** an die Exped. ds. Bl. einzureichen.  
**Rechnungs-Formulare**  
 empfiehlt  
**E. Hannebohn.**

**Atelier für Künstliche Zähne**  
 unter Garantie für beste Qualität, gutes Passen, feinste Ausführung und Verwendung beim Kauen zu billigsten Preisen. **Plombiren mit besten Füllungen** und guter Ausführung, **Umarbeitungen** und **Reparaturen.**  
**H. Scholz am Neumarkt.**

**Bester Fussboden-Anstrich!**  
 Schutzmarke.  
**Tiedemann's**  
 Bernstein-Schnelltrocken-Öllack.  
 Ueber Nacht trocknend, nicht nachliegend. In 6 Farben. Unübertrefflich in Härte, Glanz und Dauer.  
 Man weise jede Fälschung, deren Fadel und Gerüche nicht die obige Schutzmarke tragen.  
 Fussboden-Lacke werden mit Füßen getreten und sollen haltbar sein. Weg wich sein Geld, wer weniger Großes wegen nach billigen Fabrikaten greift.  
**Carl Tiedemann, Dresden**  
 Hoflieferant. Gegründet 1833.  
 Aufträge und Prospekte kostenlos.  
**Niederlage**  
 in Eibenrook bei: **C. B. Friedrich, S. Lohmann.**



**Neu!**  
 Verbesserten wohlriechenden **Ofenlack**  
 empfiehlt  
**H. Lohmann.**

**H. Castellan-Matjes-Spritze**  
 empfiehlt  
**Max Steinbach.**

**Eine freundl. Giebelstube**  
 ist zu vermieten.  
**G. Unger, Forststr. 12.**

**Geübte Sticker**  
 sucht  
**Friedrich Foerster.**

**Echte Altenburger Ziegenkäse**  
 verkauft  
**H. Seidel a. Wochenmarkt.**